

Zu unseren Kirchen

Die Kirchengemeinde Niedergörsdorf verfügt über 5 Kirchen, die alle aus dem 13. Jhd. stammen und in der typischen Feldsteinbauweise errichtet wurden:

Kirche Niedergörsdorf:

Die Hauptkirche der Kirchengemeinde ist mit ca. 120 Plätzen auch die größte der fünf Kirchen. Wie fast alle unsere Kirchen verfügt sie leider über keine eigene Orgel. Aber mit entsprechendem Keyboard und Equipment lässt sich da viel machen...



Kirche Kaltenborn:

Die einzige unserer Kirchen, die über eine kleine, aber feine Orgel verfügt - ebenso klein und fein, wie die Kirche selbst (mit Empore ca. 60-70 Plätze)...



Kirche Wölmsdorf:

Ähnlich klein wie Kaltenborn, leider ohne Orgel, aber auf ihre eigene Weise geradezu "gemütlich"...



Kirche Lindow:

"Eigenwillig" ist wohl der passendste Ausdruck, diese Kirche zu beschreiben. Sie hat Platz für ca. 50 Pers.



Weitere Infos zu unseren Kirchen:

www.kirche-niedergoersdorf.de
oder www.gotteshaeuser.net/kkzf/region7

Trauen Sie sich!



*Kirchlich heiraten
in der
Kirchengemeinde
Niedergörsdorf*

*Niedergörsdorf, Wölmsdorf,
Gölsdorf, Kaltenborn,
Malterhausen, Lindow,
Altes Lager*



Kirche Gölsdorf:

Mit ca. 100 Plätzen die zweitgrößte Kirche bei uns und von der Innenarchitektur her - da noch mit ursprünglichem Mittelgang versehen - wohl DIE Hochzeitskirche...



Liebes Brautpaar!

Sie wollen heiraten?

Herzlichen Glückwunsch!

Doch bevor der "große Tag" naht ist ja immer noch recht viel zu planen, zu organisieren, vorzubereiten... und sowieso - man macht sich im Vorfeld zu solch einer Entscheidung ohnehin so seine Gedanken.

So manches Mal taucht im Zuge dieser Gedanken auch die Überlegung auf, ob man eventuell kirchlich heiraten möchte. Für einige ist es glasklar, eine Frage der Überzeugung, für andere vielleicht auch schlicht "Tradition" - und für so manche womöglich einfach so ein Gefühl, dass man diesen Bund fürs Leben gerne irgendwie "von oben" geschützt, gesegnet wissen will.

Aber wie macht man das eigentlich - kirchlich heiraten? Wie geht das? Wen spricht man an? Welche Voraussetzungen braucht es? Ist das nicht furchtbar kompliziert? Und ist es "bei Kirchens" nicht auch immer so streng, staubig und starr? Zu Ihrer Beruhigung - so kompliziert ist es gar nicht, Und nein: es ist schon längst nicht mehr so staubig und starr "bei Kirchens", wie manche Leute meinen...

Ich möchte Ihnen auf den folgenden Seiten gerne einige Informationen geben, was Trauungen in unserer Kirchengemeinde anbelangt, die Ihnen vielleicht bei Ihren Überlegungen helfen mögen. Und wer weiß - vielleicht sieht man sich ja demnächst zu einem Gespräch. Ich würde mich freuen...

Ihre Pfarrerin Fürstenau-Ellerbrock

Kontakt:

Gemeindebüro/ Pfn. Fürstenau-Ellerbrock,
Dorfstr. 9, 14913 Niedergörsdorf

Tel.: 033741/ 72235 oder 0170/6997012

email: gemeinde@kirche-niedergoersdorf.de



Wir hätten da mal 'ne Frage...

Wie geht das mit der Anmeldung einer kirchlichen Trauung?

Ganz einfach: Sie rufen bei uns im Gemeindebüro an oder mailen (Kontakt s. vorherige Seite) und fragen, ob eine Trauung zu dem von Ihnen gewählten Termin möglich ist. Ein spezieller Wochentag oder eine besondere Uhrzeit sind unsererseits nicht festgelegt. Sofern ich zu Ihrem Wunschtermin nicht anderweitig "ausgebucht" bin, kann der Trauungstermin dann fest gemacht werden. (P.S. Eine möglichst zeitige Anfrage hilft!) Dann vereinbaren wir einen Termin zu einem Traugespräch und besprechen dort alles Weitere.



Muss man für eine Trauung Kirchenmitglied sein?

Zumindest eine/r von Ihnen Beiden muss als Kirchenmitglied in einer evangelischen Kirchengemeinde im Mitgliederverzeichnis aktuell eingetragen sein (d.h. ein "Ich bin irgendwann getauft worden, bin aber aus der Kirche ausgetreten." reicht leider nicht). Wenn keiner von Ihnen Kirchenmitglied ist, ist eine regelrechte Trauung leider nicht möglich; es gibt jedoch die Alternative eines "Gottesdienstes anlässlich einer Eheschließung". Oder natürlich die Möglichkeit, in die Kirche einzutreten...Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an mich!

Kostet das eigentlich was?

Nein. Sie müssen weder den Pfarrer noch die Kirchenraumnutzung bezahlen - das ist sozusagen "Mitglieder-service". Allein die Kosten für den Organisten, der die Trauung musikalisch begleitet, müssten Sie tragen (im Schnitt zwischen 40-80 €).

Ist der Ablauf vorgeschrieben oder kann man da mitgestalten?

Es gibt natürlich einen vorgegebenen Rahmen und bestimmte Bestandteile, die einfach zu einer kirchlichen Trauung gehören. Die Leitung des Gottesdienstes (wie auch das Schreiben und Halten der Ansprache) liegt beim Pfarrer. Aber innerhalb des Rahmens gibt es durchaus Spielräume und Mitgestaltungs- bzw. Mitwirkungsmöglichkeiten. Von der Liedauswahl bis hin zu eigens engagierten Solo-Musikern, Kirchendeko oder zusammen formulierten Trauversprechen ist da vieles machbar. So etwas kann im Traugespräch besprochen werden.

Muss man in der Kirche heiraten oder geht das auch woanders?

Naja, sagen wir mal so: Gott ist überall, insofern ist prinzipiell auch eine Trauung überall möglich. Aber wenn man eine *kirchliche* Trauung möchte und eine Kirche im Ort vorhanden ist - warum sollte man sie dann nicht nutzen?

Führen Sie auch Trauungen gleichgeschlechtlicher Paare durch?

Ja. Diese Möglichkeit hat unsere Landeskirche 2016 beschlossen; die Gleichberechtigung gleichgeschlechtlicher Paare ist im Leitbild unserer Kirchengemeinde auch niedergelegt.

Kann man hier auch heiraten, wenn man nicht von hier kommt?

Prinzipiell schon, wobei wir uns schon auch einen Bezug zu dieser Gemeinde wünschen bzw. nachvollziehbare Gründe dafür, dass die Trauung hier sein soll. Und es sollte mit dem Pfarrer/der Pfarrerin aus Ihrer Heimatgemeinde abgesprochen sein.

Tipps, links und Hinweise:

Allgemeine Infos zur kirchlichen Trauung:

www.ekbo.de/feiern/lebensfeste/trauung.

Sie können uns gerne auch direkt kontaktieren!

Unser Büro ist Di. & Do. 8-11.30h geöffnet.